

Erfahrungsbericht Erasmussemester University of Sheffield - WiSe 2012/13

Informationen:

Für Informationen über die Universität als solche, die Wohnheime und Kurse findet man am besten auf der offiziellen Homepage der University of Sheffield (<http://www.shef.ac.uk>). Zudem gibt es eine Facebook-Gruppe des International Exchange Units auf der Austauschstudenten fragen stellen können.

Wohnen und Leben:

Ich habe mich dazu entschieden das Semester im Wohnheim der Universität zu verbringen. Es gibt mehrere Standorte in der Stadt, einmal direkt in der City, Endcliffe Village und Ranmoore Village, die unterschiedlich ausgestattet sind. Mein Wohnheim war in Endcliffe Village, etwa 20 min. zu Fuß zur Universität. Die Wohnungen waren sehr neuwertig, wir haben uns zu fünft eine Küche geteilt, hatten aber jeweils unser eigenes Zimmer mit Badezimmer. Im Wohnheim waren wir allerdings nur mit anderen Austauschstudenten untergebracht.

Die Students Union (<http://www.shef.ac.uk/union/>) bietet eine Vielzahl an Aktivitäten an, von Sprach- und Sportkursen, Kinoabenden bis hin zu Ausflügen. Die Ausflüge an den Wochenenden waren sehr günstig und gut organisiert, man muss sich aber bereits früh im Semester um Tickets bemühen. Es gibt zudem verschiedenste societies in denen man sich je nach persönlichen Interessen engagieren kann.

Kurse:

Ich habe während meines Erasmussemesters drei Kurse belegt: European Union Law, Foundations of International Law und Jurisprudence – Law and Morality. Die Vorlesungen finden 2-3 mal pro Woche statt, es herrscht keine Anwesenheitspflicht und die Kurse werden durch eine Online Lernplattform unterstützt. Die Seminare finden im Regelfall nur alle zwei Wochen statt, es gibt immer wieder kleine Hausaufgaben und es besteht Anwesenheitspflicht. Die Prüfungen sind schriftlich, wobei manche Kurse sowohl ein Essay als auch eine schriftliche Prüfung verlangen. Vom Niveau her sind die Kurse ähnlich wie in Wien, wobei viel Wert darauf gelegt wird, dass man nicht nur Fälle lösen kann, sondern auch so genannte Essay questions, die mehr auf Hintergründe bedacht sind, beantworten kann. In meinen Kursen wurde weder die Mitarbeit noch die Aufgaben in den Seminaren benotet, im Bezug auf die Prüfungen sind die Seminare jedoch sehr hilfreich, da die Fallprüfung und die Fragestellung doch anders ist als am Juridicum.

Es besteht auch die Möglichkeit an postgraduate-Kursen teilzunehmen, man kann sich die Kurse daher je nach Interessen recht frei zusammenstellen.